

Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

StarCapital
Long/Short Allocator
(vormals StarCapital Allocator)

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über
Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der
Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP), R.C.S. Luxembourg K535

IPConcept

R.C.S. Luxembourg B 82183

Inhalt

StarCapital Long/Short Allocator (vormals StarCapital Allocator)

2	Bericht zum Geschäftsverlauf
3	Aufteilung nach Assetklassen
4	Wirtschaftliche Aufteilung
5	Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens
6	Veränderung des Netto-Fondsvermögens
7	Aufwands- und Ertragsrechnung
8	Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019
13	Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019
18	Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019 (Anhang)
24	Prüfungsvermerk
27	Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf StarCapital Long/Short Allocator (vormals StarCapital Allocator)

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft:

Der StarCapital Long/Short Allocator (vormals StarCapital Allocator) ist ein globaler Multi-Asset-Fonds mit Long/Short-Ansatz. Der Fonds profitiert auf der Aktienseite sowohl von steigenden Kursen (Long Exposure) als auch von fallenden Kursen (Short Exposure). Auf der Long-Seite erfolgt der Auswahlprozess für Aktien aktiv und mit Blick auf die Ausnutzung von Unterbewertungen einzelner Aktienwerte an den internationalen Märkten. Die Short-Seite wird zur Absicherung des Aktienportfolios genutzt. Sie erfolgt über den Verkauf von Future-Kontrakten. Angestrebt wird eine Netto-Aktienquote von 40%. Die Aktienquote wird aktiv gesteuert, um das Verlustpotential in negativen Marktphasen zu reduzieren. Zur Optimierung des Gesamtergebnisses werden in dem Multi-Asset-Fonds auch Anleihen und Edelmetalle eingesetzt.

Rückblick

Seit Strategieanpassung (31. Mai 2019) konnte der Fonds mit einer Wertentwicklung von 6,5% bis Ende 2019 sehr gut von der Einzeltitelselektion und den steigenden Aktienmärkten profitieren. Positionen in Edelmetallen (9%) und US-Staatsanleihen (10%) dienen neben der Absicherung durch Index-Futures als zusätzliches Sicherheitsnetz. Zum Ende des Jahres beträgt die Netto-Aktienquote 40 %, kann bei Bedarf jedoch kurzfristig angepasst werden, um das jährliche Renditeziel von 3-5% zu erreichen.

Der StarCapital Long/Short Allocator (vormals StarCapital Allocator) verzeichnete im Kalenderjahr 2019 eine Wertentwicklung von 8,6%.

Ausblick

Die fundamentalen Faktoren deuten zum Jahresende 2019 weiter auf steigende Aktienmärkte hin: Trotz schwacher Frühindikatoren wächst die Wirtschaft in den USA weiter. Eine erwartete Stabilisierung der Indikatoren ist im Dezember jedoch ausgeblieben.

Gute Nachrichten kommen von den monetären Faktoren: Zinssätze wurden weltweit gesenkt, in den USA wird sogar eine weitere Zinssenkung für 2020 erwartet.

Zudem unterstützten die Zentralbanken die Aktienmärkte durch QE-Programme. Positionierung der Investoren (Money Flow-Faktoren): Mit dem massiven Abverkauf im Q4 2018 und Mai 2019 haben sich viele Investoren aus dem Markt verabschiedet und stehen teilweise nach wie vor an der Seitenlinie. Es besteht dementsprechend für einigen Regionen weiterhin Kaufdruck.

Psychologische Faktoren: Es sind keine überschwänglichen Emotionen zu beobachten. Kurzfristig besteht jedoch das große Risiko, dass die Unsicherheiten (Handelskrieg, Sorgen um einen wirtschaftlichen Abschwung) die bereits weit fortgeschrittene Rallye am Aktienmarkt beenden.

Nachtrag: Im ersten Quartal 2020 wurden die Kapitalmärkte durch die Corona-Pandemie COVID-19 stark belastet. Die Wirtschaft wurde scharf ausgebremst und die Aktien- und Rentenmärkte stürzten innerhalb weniger Tage deutlich ab. Zwar stemmen sich die Notenbanken und Regierungen mit massiven geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen gegen die Krise, für das Jahr 2020 ist aber mit einer deutlichen Eintrübung der Konjunktur und einem anhaltend volatilen Marktumfeld zu rechnen.

Luxemburg, im Januar 2020

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

StarCapital Long/Short Allocator (vormals StarCapital Allocator)

Jahresbericht
1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilsklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

Anteilklasse A - EUR

WP-Kenn-Nr.:	A0RMX2
ISIN-Code:	LU0425811519
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,20 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Anteilklasse I - EUR

WP-Kenn-Nr.:	A2JBR8
ISIN-Code:	LU1744579308
Ausgabeaufschlag:	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,70 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Aufteilung nach Assetklassen ¹⁾

Staatsanleihen	10,2 %
Hochzinsanleihen	1,3 %
Anleihequote	11,4 %
Aktien Europa	41,8 %
Aktien Schwellenländer	13,01 %
Aktien Amerika	11,8 %
Aktien Asien-Pazifik	3,0 %
Aktienquote (brutto)	69,8 %
Aktienquote (netto)	40,3 %
Rohstoffe (Fonds & Zertifikate)	9,2 %
Kasse	9,6 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

StarCapital

Long/Short Allocator

(vormals StarCapital Allocator)

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Staatsanleihen	10,16 %
Versorgungsbetriebe	10,09 %
Verbraucherdienste	9,23 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	7,52 %
Investmentfondsanteile	6,97 %
Investitionsgüter	6,20 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	5,15 %
Energie	4,42 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,30 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	4,11 %
Versicherungen	3,75 %
Software & Dienste	3,32 %
Diversifizierte Finanzdienste	2,99 %
Hardware & Ausrüstung	2,78 %
Telekommunikationsdienste	2,50 %
Media & Entertainment	2,46 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,37 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,37 %
Transportwesen	0,84 %
Wertpapiervermögen	90,53 %
Terminkontrakte	-0,12 %
Bankguthaben ²⁾	8,32 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	1,27 %
	100,00 %

4

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse A - EUR

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2017	8,60	58.186	1.164,57	147,79
31.12.2018	7,06	52.897	-683,31	133,39
31.12.2019	2,98	20.591	-4.646,87	144,87

Entwicklung seit Auflegung

Anteilklasse I - EUR

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.01.2018	Auflegung	-	-	1.000,00
31.12.2018	4,18	4.672	4.545,33	895,67
31.12.2019	5,22	5.369	827,24	972,30

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

StarCapital
Long/Short Allocator
 (vormals StarCapital Allocator)

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. Dezember 2019

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 6.894.755,72)	7.425.934,87
Bankguthaben ¹⁾	682.587,05
Zinsforderungen	7.892,94
Dividendenforderungen	5.267,29
Forderungen aus Absatz von Anteilen	100.000,12
	8.221.682,27
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-10.094,59
Sonstige Passiva ²⁾	-8.567,02
	-18.661,61
Netto-Fondsvermögen	8.203.020,66

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse A - EUR

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	2.982.949,58 EUR
Umlaufende Anteile	20.591,033
Anteilwert	144,87 EUR

Anteilklasse I - EUR

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	5.220.071,08 EUR
Umlaufende Anteile	5.368,796
Anteilwert	972,30 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Register- und Transferstellenvergütung und Prüfungskosten.

StarCapital
Long/Short Allocator
(vormals StarCapital Allocator)

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	Total	Anteilklasse A - EUR	Anteilklasse I - EUR
	EUR	EUR	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	11.240.624,56	7.055.788,52	4.184.836,04
Ordentlicher Nettoertrag	108.528,79	40.421,67	68.107,12
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-13.251,27	2.355,46	-15.606,73
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	5.267.958,73	305.300,16	4.962.658,57
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-9.087.585,37	-4.952.169,63	-4.135.415,74
Realisierte Gewinne	754.640,08	441.368,95	313.271,13
Realisierte Verluste	-1.344.872,47	-860.734,49	-484.137,98
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	294.930,29	204.042,43	90.887,86
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	982.047,32	746.576,51	235.470,81
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	8.203.020,66	2.982.949,58	5.220.071,08

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

6

	Anteilklasse A - EUR Stück	Anteilklasse I - EUR Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	52.896,782	4.672,299
Ausgegebene Anteile	2.132,423	5.190,502
Zurückgenommene Anteile	-34.438,172	-4.494,005
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	20.591,033	5.368,796

StarCapital
Long/Short Allocator
 (vormals StarCapital Allocator)

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	Total EUR	Anteilklasse A - EUR EUR	Anteilklasse I - EUR EUR
Erträge			
Dividenden	176.778,37	92.354,74	84.423,63
Zinsen auf Anleihen	23.426,78	13.728,52	9.698,26
Bankzinsen	382,96	323,06	59,90
Sonstige Erträge	5.850,00	3.898,72	1.951,28
Ertragsausgleich	6.687,03	-32.935,06	39.622,09
Erträge insgesamt	213.125,14	77.369,98	135.755,16
Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-54.906,48	-34.397,98	-20.508,50
Risikomanagementvergütung	-4.468,76	-2.550,67	-1.918,09
Verwahrstellenvergütung	-3.095,34	-1.764,20	-1.331,14
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-3.969,84	-2.298,22	-1.671,62
Vertriebsstellenprovision	-6.888,42	-3.924,72	-2.963,70
Taxe d'abonnement	-3.358,03	-1.867,77	-1.490,26
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-13.533,69	-7.994,04	-5.539,65
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-648,65	-485,76	-162,89
Register- und Transferstellenvergütung	-5.368,36	-3.151,97	-2.216,39
Staatliche Gebühren	-4.149,82	-2.570,14	-1.579,68
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-10.773,20	-6.522,44	-4.250,76
Aufwandsausgleich	6.564,24	30.579,60	-24.015,36
Aufwendungen insgesamt	-104.596,35	-36.948,31	-67.648,04
Ordentlicher Nettoertrag	108.528,79	40.421,67	68.107,12

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ 34.719,58

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ 1,55 1,35

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

StarCapital

Long/Short Allocator

(vormals StarCapital Allocator)

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
<i>Aktien, Anrechte und Genussscheine</i>								
<i>Börsengehandelte Wertpapiere</i>								
<i>Belgien</i>								
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	EUR	2.730	500	2.230	74,4800	166.090,40	2,02
							166.090,40	2,02
<i>Cayman Inseln</i>								
KYG960071028	WH Group Ltd.	HKD	83.000	117.000	116.000	8,0600	107.590,33	1,31
KYG9830T1067	Xiaomi Corporation	HKD	63.400	25.400	38.000	10,8000	47.226,70	0,58
							154.817,03	1,89
<i>Deutschland</i>								
DE0008404005	Allianz SE	EUR	690	250	690	220,6000	152.214,00	1,86
DE000BASF111	BASF SE	EUR	2.800	2.430	1.300	67,9000	88.270,00	1,08
DE000BAY0017	Bayer AG	EUR	1.550	2.100	1.300	73,2100	95.173,00	1,16
DE0005158703	Bechtle AG	EUR	450	0	450	127,6000	57.420,00	0,70
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	5.600	5.600	2.000	34,4050	68.810,00	0,84
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	10.000	0	10.000	14,7160	147.160,00	1,79
DE000A0Z2ZZ5	freenet AG	EUR	8.500	8.700	2.800	20,6800	57.904,00	0,71
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	3.000	0	3.000	50,1600	150.480,00	1,83
DE0006047004	HeidelbergCement AG	EUR	3.200	1.160	2.040	64,8800	132.355,20	1,61
DE0007030009	Rheinmetall AG	EUR	550	150	1.400	103,7000	145.180,00	1,77
DE0007037129	RWE AG	EUR	8.400	9.300	8.400	27,0600	227.304,00	2,77
DE0007164600	SAP SE	EUR	1.000	0	1.000	121,4000	121.400,00	1,48
							1.443.670,20	17,60
<i>Frankreich</i>								
FR0000051732	Atos SE	EUR	2.250	1.000	1.250	74,7800	93.475,00	1,14
FR000120503	Bouygues S.A.	EUR	2.200	0	2.200	38,2400	84.128,00	1,03
FR000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	EUR	2.000	5.000	2.000	37,0800	74.160,00	0,90
FR0010208488	Engie S.A.	EUR	10.100	14.700	13.900	14,6900	204.191,00	2,49
FR000120578	Sanofi S.A.	EUR	1.200	1.300	1.000	90,8400	90.840,00	1,11
							546.794,00	6,67
<i>Griechenland</i>								
GRS294003009	Folli Follie S.A.	EUR	0	0	8.500	0,0001	0,85	0,00
							0,85	0,00
<i>Italien</i>								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	14.100	7.000	23.100	7,1380	164.887,80	2,01
IT0003027817	Iren S.p.A.	EUR	0	12.000	22.000	2,8040	61.688,00	0,75
							226.575,80	2,76

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

StarCapital
Long/Short Allocator
 (vormals StarCapital Allocator)

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Japan								
JP3788600009	Hitachi Ltd.	JPY	2.000	0	2.000	4.610,0000	75.387,16	0,92
							75.387,16	0,92
Jersey								
JE00BJ1DLW90	Man Group Ltd.	GBP	39.000	0	39.000	1,6015	73.256,51	0,89
							73.256,51	0,89
Niederlande								
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	EUR	2.100	0	2.100	43,9600	92.316,00	1,13
							92.316,00	1,13
Norwegen								
NO0003054108	Mowi ASA	NOK	3.100	0	3.100	231,4000	72.854,50	0,89
							72.854,50	0,89
Österreich								
AT0000741053	EVN AG	EUR	6.000	5.500	9.700	17,5000	169.750,00	2,07
							169.750,00	2,07
Russland								
US3682872078	Gazprom PJSC ADR	USD	29.300	43.300	23.000	8,2520	170.037,63	2,07
US69343P1057	Lukoil PJSC ADR	USD	0	3.000	700	99,0200	62.098,19	0,76
US55315J1025	Mining and Metallurgical Company Norilsk Nickel PJSC ADR	USD	0	3.900	3.100	31,0000	86.095,68	1,05
US67812M2070	NEFTYANAYA KOMPANIYA ROSNEFT GDR	USD	20.000	0	20.000	7,2620	130.120,05	1,59
							448.351,55	5,47
Schweiz								
CH0102659627	GAM Holding AG	CHF	22.000	3.000	19.000	2,7700	48.324,30	0,59
CH0012255151	The Swatch Group AG	CHF	450	0	450	271,5000	112.179,78	1,37
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	CHF	120	0	420	401,1000	154.680,01	1,89
							315.184,09	3,85
Spanien								
ES0167050915	ACS, Actividades de Construcción y Servicios S.A.	EUR	2.100	0	2.100	35,1900	73.899,00	0,90
							73.899,00	0,90

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

StarCapital

Long/Short Allocator

(vormals StarCapital Allocator)

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Südkorea								
US7960508882	Samsung Electronics Co. Ltd. GDR	USD	0	140	70	1.217,0000	76.321,45	0,93
							76.321,45	0,93
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00287Y1091	AbbVie Inc.	USD	750	0	750	89,2000	59.935,50	0,73
US00507V1098	Activision Blizzard Inc.	USD	4.800	1.000	3.800	59,1850	201.489,88	2,46
US0367521038	Anthem Inc.	USD	840	0	840	306,4200	230.597,38	2,81
US4581401001	Intel Corporation	USD	2.200	0	2.200	60,0800	118.416,05	1,44
US4781601046	Johnson & Johnson	USD	700	0	700	145,7500	91.403,87	1,11
US8636671013	Stryker Corporation	USD	760	0	760	210,5500	143.359,61	1,75
US38141G1040	The Goldman Sachs Group Inc.	USD	850	250	600	230,6600	123.988,53	1,51
							969.190,82	11,81
Vereinigtes Königreich								
GB00B1XZS820	Anglo American Plc.	GBP	94	4.800	1.794	21,7600	45.786,35	0,56
GB0002634946	BAE Systems Plc.	GBP	22.300	16.000	19.300	5,7960	131.201,97	1,60
GB0002875804	British American Tobacco Plc.	GBP	2.000	2.700	2.000	32,6600	76.612,71	0,93
							253.601,03	3,09
Börsengehandelte Wertpapiere							5.158.060,39	62,89
Aktien, Anrechte und Genusscheine							5.158.060,39	62,89
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
XS1888179477	3,100% Vodafone Group Plc. Reg.S. Fix-to-Float v.18(2079)		0	0	100.000	104,9500	104.950,00	1,28
							104.950,00	1,28
USD								
US912828U246	2,000% Vereinigte Staaten von Amerika v.16(2026)		700.000	500.000	200.000	101,2891	181.489,10	2,21
US912828YP90	1,500% Vereinigte Staaten von Amerika v.19(2021)		250.000	0	250.000	99,8125	223.554,25	2,73
US9128286B18	2,625% Vereinigte Staaten von Amerika v.19(2029)		700.000	250.000	450.000	106,3125	428.602,63	5,22
							833.645,98	10,16
Börsengehandelte Wertpapiere							938.595,98	11,44
Anleihen							938.595,98	11,44

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

StarCapital
Long/Short Allocator
 (vormals StarCapital Allocator)

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Investmentfondsanteile ²⁾								
IE00B4L5YX21	iShares - Core MSCI Japan IMI UCITS ETF	EUR	2.400	0	2.400	40,0780	96.187,20	1,17
LU1681045370	AIS-Amundi MSCI EMERG. MARKETS	EUR	61.000	92.000	49.000	4,5215	221.553,50	2,70
LU0779800910	Xtrackers CSI300 Swap	EUR	22.500	20.000	22.500	11,3200	254.700,00	3,10
Investmentfondsanteile							572.440,70	6,97
Zertifikate								
Börsengehandelte Wertpapiere								
DE000A0S9GB0	Dte. Börse Commodities GmbH/ Gold Unze 999 Zert. v.07(2199)	EUR	5.100	0	5.100	43,5820	222.268,20	2,71
DE000A0N62F2	Wisdom Tree Metal Securities Ltd./Silber Feinunze Zert. v.07(2199)	EUR	20.100	21.500	35.600	15,0160	534.569,60	6,52
Börsengehandelte Wertpapiere							756.837,80	9,23
Zertifikate							756.837,80	9,23
Wertpapiervermögen							7.425.934,87	90,53
Terminkontrakte								
Short-Positionen								
EUR								
DAX Performance-Index Future März 2020			0	30	-30		-4.820,00	-0,06
							-4.820,00	-0,06
USD								
E-Mini S&P 500 Index Future März 2020			0	3	-3		-5.274,59	-0,06
							-5.274,59	-0,06
Short-Positionen							-10.094,59	-0,12
Terminkontrakte							-10.094,59	-0,12
Bankguthaben - Kontokorrent ³⁾							682.587,05	8,32
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							104.593,33	1,27
Netto-Fondsvermögen in EUR							8.203.020,66	100,00

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

StarCapital

Long/Short Allocator

(vormals StarCapital Allocator)

Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
<i>Short-Positionen</i>			
<i>EUR</i>			
DAX Performance-Index Future März 2020	-30	-1.998.150,00	-24,36
		-1.998.150,00	-24,36
<i>USD</i>			
E-Mini S&P 500 Index Future März 2020	-3	-435.069,88	-5,30
		-435.069,88	-5,30
<i>Short-Positionen</i>		-2.433.219,88	-29,66
<i>Terminkontrakte</i>		-2.433.219,88	-29,66

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

StarCapital

Long/Short Allocator

(vormals StarCapital Allocator)

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
<i>Aktien, Anrechte und Genussscheine</i>				
<i>Börsengehandelte Wertpapiere</i>				
<i>Belgien</i>				
BE0974276082	Ontex Group NV	EUR	0	3.700
<i>Brasilien</i>				
US71654V4086	Petroleo Brasileiro S.A. - PETROBRAS ADR	USD	0	12.000
<i>China</i>				
CNE1000001Z5	Bank of China Ltd.	HKD	230.000	230.000
CNE1000002V2	China Telecom Corporation Ltd.	HKD	200.000	200.000
CNE1000002Z3	Datang International Power Generation Co. Ltd.	HKD	424.000	424.000
<i>Dänemark</i>				
DK0060655629	Dfds A/S	DKK	3.300	3.300
<i>Deutschland</i>				
DE0005909006	Bilfinger SE	EUR	1.500	1.500
DE000CBK1001	Commerzbank AG	EUR	11.600	32.000
DE0005439004	Continental AG	EUR	520	520
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE	EUR	0	3.000
DE0005140008	Dte. Bank AG	EUR	18.000	18.000
DE0008232125	Dte. Lufthansa AG	EUR	6.500	6.500
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA -VZ-	EUR	0	1.300
DE0005408884	LEONI AG	EUR	0	3.800
DE0007235301	SGL CARBON SE	EUR	17.200	17.200
DE0007236101	Siemens AG	EUR	850	850
<i>Finnland</i>				
FI0009003305	Sampo OYJ	EUR	0	3.000
FI0009005987	UPM Kymmene Corporation	EUR	0	4.000
<i>Frankreich</i>				
FR0000121261	Compagnie Générale des Établissements Michelin [Michelin et Cie] S.C.p.A.	EUR	0	800
FR0000130809	Société Générale S.A.	EUR	3.300	3.300
FR0000120271	Total S.A.	EUR	0	1.400
<i>Hongkong</i>				
HK0941009539	China Mobile Ltd.	HKD	13.500	13.500

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

StarCapital

Long/Short Allocator

(vormals StarCapital Allocator)

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Irland				
IE00BBGT3753	Mallinckrodt Plc.	USD	10.600	10.600
Israel				
US8816242098	Teva Pharmaceutical Industries Ltd. ADR	USD	8.700	8.700
Italien				
IT0003497176	Telecom Italia S.p.A.	EUR	0	405.000
Japan				
JP3768600003	Haseko Corporation	JPY	0	6.500
JP3726800000	Japan Tobacco Inc.	JPY	0	4.600
JP3407400005	Sumitomo Electric Industries Ltd.	JPY	0	5.300
Jersey				
JE00B8KF9B49	WPP Plc.	GBP	0	12.000
Kanada				
CA0679011084	Barrick Gold Corporation	USD	0	11.000
CA5592224011	Magna International Inc. -A-	CAD	0	1.400
CA8787422044	Teck Resources Ltd.	USD	0	3.400
Luxemburg				
LU0075646355	Subsea 7 S.A.	NOK	0	5.800
Norwegen				
NO0003096208	Leroy Seafood Group AS	NOK	0	25.200
Österreich				
AT0000720008	Telekom Austria AG	EUR	0	14.000
AT0000937503	voestalpine AG	EUR	2.800	2.800
Spanien				
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	EUR	0	52.422
Südafrika				
ZAE000044897	Telkom SA SOC Ltd.	ZAR	0	17.500
Südkorea				
KR7051910008	LG Chem Ltd.	KRW	450	450
KR7000660001	SK Hynix Inc.	KRW	0	1.500

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

StarCapital

Long/Short Allocator

(vormals StarCapital Allocator)

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Türkei				
US9001112047	Turkcell Iletisim Hizmet AS ADR	USD	15.000	15.000
Vereinigte Staaten von Amerika				
US09062X1037	Biogen Inc.	USD	0	150
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	USD	0	3.600
US3448491049	Foot Locker Inc.	USD	0	4.000
US3696041033	General Electric Co.	USD	5.900	11.800
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	USD	1.300	1.900
US56585A1025	Marathon Petroleum Corporation	USD	1.400	2.400
US5951121038	Micron Technology Inc.	USD	1.900	1.900
US9297401088	WABTEC Corporation	USD	32	32
Vereinigtes Königreich				
GB0000904986	Bellway Plc.	GBP	2.500	5.300
GB0007980591	BP Plc.	GBP	0	10.000
GB0030913577	BT Group Plc.	GBP	0	25.000
GB00B033F229	Centrica Plc.	GBP	70.000	111.000
GB0033195214	Kingfisher Plc.	GBP	0	20.000
GB0032089863	NEXT Plc.	GBP	0	1.700
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	GBP	0	1.250
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Plc.	EUR	2.400	6.900
Nicht notierte Wertpapiere				
Türkei				
US49989A1097	Koc Holding AS ADR	USD	0	5.400
Anleihen				
Börsengehandelte Wertpapiere				
EUR				
XS1492834806	0,125 % ANZ New Zealand [Intl] Ltd. [London Branch] EMTN Reg.S. Pfe. v.16(2023)		0	100.000
XS1640827843	0,500 % Bank of Queensland Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v.17(2022)		0	100.000
FR0013260379	1,865 % Casino, Guichard-Perrachon S.A. EMTN Reg.S. v.17(2022)		0	100.000
XS1748389688	2,500 % Chengdu Xingcheng Investment Group Co. Ltd. Reg.S. v.18(2021)		0	100.000
XS1944456018	0,375 % International Business Machines Corporation v.19(2023)		200.000	200.000
XS1811213781	4,000 % SoftBank Group Corporation Reg.S. v.18(2023)		0	200.000
XS1439749281	1,125 % Teva Pharmaceutical Finance Netherlands II BV Reg.S. v.16(2024)		0	100.000
AT000B121967	2,750 % Volksbank Wien AG Reg.S. Fix-to-Float v.17(2027)		0	100.000
XS1944388856	1,250 % Volkswagen Bank GmbH EMTN Reg.S. v.19(2022)		200.000	200.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

StarCapital

Long/Short Allocator

(vormals StarCapital Allocator)

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
RUB			
RU000A0JU9V1	6,700 % Russland v.13(2019)	0	17.000.000
USD			
US912828K338	0,125 % Vereinigte Staaten von Amerika ILB v.15(2020)	0	550.000
US912828J843	1,375 % Vereinigte Staaten von Amerika v.15(2020)	0	850.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
EUR			
XS1634531344	2,750 % Intrum AB Reg.S. v.17(2022)	0	100.000
Wandelanleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
XS1210352784	0,500 % Aabar Investments PJSC/UniCredit S.p.A. Reg.S. CV v.15(2020)	0	100.000
XS0147484074	0,000 % Ageasfinlux S.A. FRN CV Perp.	0	250.000
Investmentfondsanteile ¹⁾			
FR0010204081	Lyxor UCITS ETF China Enterprise (HSCEI) FCP	EUR	0
FR0010361683	Lyxor UCITS ETF MSCI India	EUR	0
IE00B5W4TY14	iShares VII-MSCI Kor.U.ETF USD Acc	EUR	0
LU1900068914	MUL-Lyx.Chin.Ent.(HSCEI) UCITS	EUR	1.200
Terminkontrakte			
EUR			
DAX Performance-Index Future Dezember 2019		32	32
DAX Performance-Index Future Juni 2019		1	1
DAX Performance-Index Future September 2019		7	7
Mini DAX Performance-Index Future Juni 2019		11	11
USD			
CME Nasdaq 100 E-Mini Index Future Juni 2019		4	4
E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2019		12	12
E-Mini S&P 500 Index Future Juni 2019		8	8
E-Mini S&P 500 Index Future März 2019		10	5
E-Mini S&P 500 Index Future September 2019		6	6

¹⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

StarCapital

Long/Short Allocator

(vormals StarCapital Allocator)

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2019 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,5982
Britisches Pfund	GBP	1	0,8526
Dänische Krone	DKK	1	7,4707
Hongkong Dollar	HKD	1	8,6900
Japanischer Yen	JPY	1	122,3020
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,4604
Norwegische Krone	NOK	1	9,8462
Russischer Rubel	RUB	1	69,2472
Schwedische Krone	SEK	1	10,4321
Schweizer Franken	CHF	1	1,0891
Südafrikanischer Rand	ZAR	1	15,6605
US-Dollar	USD	1	1,1162

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019 (Anhang)

1.) Allgemeines

Das Sondervermögen StarCapital Long/Short Allocator („Fonds“) wurde am 27. August 2009 unter dem ursprünglichen Namen StarCapital Allocator als fonds commun de placement („FCP“) aufgelegt. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 27. August 2009 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung wurde am 10. November 2009 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 7. Oktober 2019 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds fällt unter Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Mono-Fonds und wurde auf unbestimmte Dauer errichtet.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 12. Oktober 2016 in Kraft und wurde am 10. November 2016 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

2.) Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze / Anteilwertberechnung

Dieser Jahresbericht wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresberichten erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019 (Anhang)

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

Das Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.

- 6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) Besteuerung

Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den Fonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der *taxe d'abonnement* unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019 (Anhang)

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder einen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds.

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder andere Verfügungen von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) Verwendung der Erträge

Details zur Ertragsverwendung sind im aktuellen Verkaufsprospekt enthalten.

5.) Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) Kontokorrentkonten (Bankguthaben bzw. Bankverbindlichkeiten) des Fonds

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

7.) Total Expense Ratio (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende BVI-Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NFV*)}} \times 100$$

* NFV = Netto-Fondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen).

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

8.) Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

9.) Ertrags- und Aufwandsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019 (Anhang)

10.) Risikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im Anhang des Verkaufsprospekts angegeben.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den StarCapital Long/Short Allocator (vormals StarCapital Allocator) der Commitment Approach verwendet.

11.) Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede, nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion, ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019 (Anhang)

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 69 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 5.995.032,74 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	5.480.841,02 EUR
Variable Vergütung:	514.191,72 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.426.088,60 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2019 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik, jedoch wurden die Vergütungssysteme in 2019 an die geänderten Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 4.8.2017) hinsichtlich Malus- und Clawback sowie den längeren Zurückbehaltungszeiträumen der variablen Vergütung oberhalb eines Schwellenbetrags von TEUR 50 angepasst.

12.) Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

13.) Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 7. Oktober 2019 traten folgende Änderungen in Kraft:

- Änderung der Anlagepolitik auf eine Long/Short Strategie
- Namensänderung des Fonds von StarCapital Allocator zu StarCapital Long/Short Allocator
- Abschaffung der Mindestfolgeanlagesumme für die Anteilklasse I-EUR

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019 (Anhang)

14.) Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Seit dem Jahreswechsel kam es zur Verbreitung des Coronavirus Covid-19 auf den meisten Kontinenten; inzwischen wurde Covid-19 von der WHO als Pandemie eingestuft. Derzeit ist es noch nicht möglich, die zukünftigen Auswirkungen des dadurch entstehenden Risikos auf die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in dem Portfolio vorauszusehen. Jedoch wird die weltweite Wirtschaftsaktivität wahrscheinlich signifikant beeinträchtigt werden. Die Verwaltungsgesellschaft und das Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen genau. Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen.

Der Teilfonds StarCapital Emerging Markets Strategy („übertragender Teilfonds“) des Umbrella-Fonds StarCapital Emerging Markets wurde mit dem StarCapital Long/Short Allocator („übernehmender Fonds“) zum Geschäftsjahresende auf Basis der letzten Fondspreisermittlung am 30. Dezember 2019 („Übertragungstichtag“) mit Wirkung zum 1. Januar 2020 verschmolzen.

Das Umtauschverhältnis lautete wie folgt:

Übertragender Teilfonds	Übernehmender Teilfonds	Umtauschverhältnis
StarCapital Emerging Markets Strategy Anteilklasse A-EUR WKN: A2DU7U; ISIN: LU1653224441	StarCapital Long/Short Allocator Anteilklasse A-EUR WKN A0RMX2; ISIN: LU0425811519	1 : 0,676607
StarCapital Emerging Markets Strategy Anteilklasse I-EUR WKN: A2DU7V; ISIN: LU1653224524	StarCapital Long/Short Allocator Anteilklasse I-EUR WKN A2JBR8; ISIN: LU1744579308	1 : 1,020323

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert.

Darüber hinaus ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

15.) Massnahmen der IPConcept (Luxemburg) S.A. im Rahmen der Covid-19-Pandemie (ungeprüft)

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verschiedene Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg, der Schweiz und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobil arbeiten sowie der Aktivierung der Business Recovery Center am Standort Luxemburg, hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen. Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert.

Das Notfallmanagement der DZ PRIVATBANK S.A. stimmt sich täglich über die aktuelle Faktenlage mit ihren Tochtergesellschaften, wie der IPConcept (Luxemburg) S.A., ab. Darüber hinaus erfolgt ein regelmäßiger Austausch mit den Unternehmen der DZ BANK Gruppe. Die Maßnahmen werden ständig überprüft und bei Bedarf angepasst.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
StarCapital Long/Short Allocator (vormals StarCapital Allocator)

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des StarCapital Long/Short Allocator (vormals StarCapital Allocator) (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. Dezember 2019;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019;
- der Aufwands- und Ertragsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich der Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des ‚Réviseur d’entreprises agréé‘ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 24. April 2020

Dr. Norbert Brühl

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller Mitglied des Vorstandes DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Bernhard Singer Klaus-Peter Bräuer
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)	Marco Onischschenko Vorstandsvorsitzender (seit dem 21. März 2019)
Vorstandsmitglieder	Nikolaus Rummler Marco Kops (seit dem 21. März 2019) Silvia Mayers (seit dem 21. März 2019) Michael Borelbach (bis zum 21. März 2019)
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle Großherzogtum Luxemburg	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahl- und Informationsstelle Bundesrepublik Deutschland	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main

*Verwaltung,
Vertrieb und Beratung*

Vertriebs- und Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland

StarCapital AG

Kronberger Straße 45
D-61440 Oberursel
Tel.: +49/6171/694190
Fax: +49/6171/6941949
E-Mail: info@starcapital.de
Internet: www.starcapital.de

Fondsmanager

StarCapital AG

Kronberger Straße 45
D-61440 Oberursel

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

Ernst & Young S.A.

35E, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg
